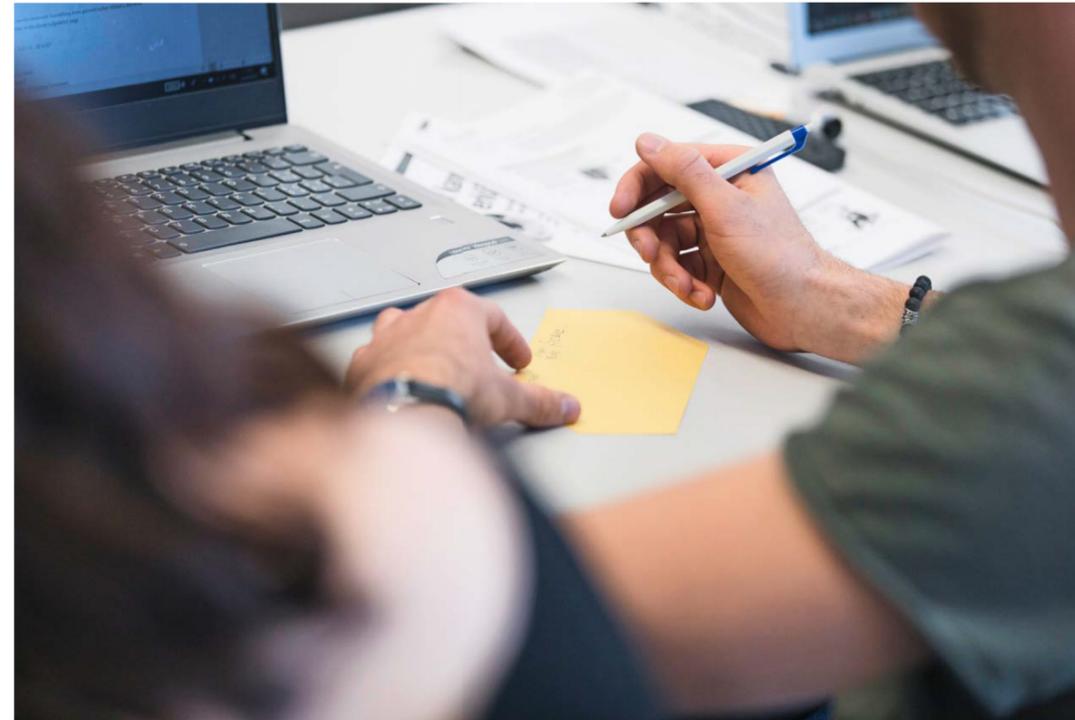


BERUFLICHE PERSPEKTIVEN NACH DER BERUFSLEHRE WAS IST EIN BERUFSWEISER?

Das Angebot Berufsweiser begleitet und unterstützt Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger beim Übergang in den Arbeits- und Weiterbildungsmarkt. Ziele des Berufsweisers sind die bewusste Auseinandersetzung mit beruflichen Zielen, das Erarbeiten beruflicher Perspektiven und Umsetzen konkreter Schritte für die weitere berufliche Laufbahn. Eine erste berufliche Standortbestimmung ermöglicht das Eruiere individueller Bedürfnisse und Fragestellungen und die Festlegung der Themen, welche bearbeitet werden möchten.

Text Walliser Bote | Foto pomona.media



ZUR PERSON

Edgar Zurbrugg, Direktor Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Wie lange gibt es dieses Angebot/Unterstützung schon?

Das Angebot besteht seit circa drei Jahren und ist auf junge Erwachsene, welche sich vor oder nach dem Lehrabschluss befinden, ausgerichtet. Der Berufsweiser unterstützt Interessierte bei der Entwicklung und Erarbeitung ihrer beruflichen Zielsetzungen nach dem Lehrabschluss.

Wird es oft beansprucht?

Das Angebot steht allen offen, die sich nach einer beruflichen Grundbildung mit ihrer weiteren Laufbahn beschäftigen möchten.

Wie viele Berufsleute arbeiten nach dem Lehrabschluss auch im erlernten Beruf?

Das schweizerische Bildungssystem bietet vielseitige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung. Gemäss statistischen Erhebungen des Bundesamtes für Statistik (2020) zeigt sich, dass fünfzehn Jahre nach dem Abschluss einer EFZ-Ausbildung noch rund die Hälfte ihren erlernten Beruf ausüben.

Eine berufliche Weiterentwicklung sollte gut geplant sein und den persönlichen und fachlichen Kompetenzen entsprechen. Die BSL unterstützt Interessierte in diesem Prozess und bei der Entwicklung der beruflichen Perspektiven.

Welche Wege sind für die jungen Menschen offen?

Welche Optionen gibt es?

Viele Wege stehen jungen Menschen nach einer beruflichen Grundbildung offen. Der Berufsabschluss eröffnet z.B. Möglichkeiten im

qualifizierten Arbeitsmarkt oder im breit gefächerten Weiterbildungsbereich des erlernten Berufes. Eidgenössische Fachausweise und Diplome in der höheren Berufsbildung können angestrebt werden und vermitteln vertiefte und spezialisierte Kenntnisse und Kompetenzen im erlernten und in verwandten Berufsfeldern. Verkürzte Lehren ermöglichen eine breitere Kompetenzerweiterung und das Erlernen neuer Fachinhalte. Darüber hinaus sind Studiengänge an den Höheren Fachschulen oder mit der Berufsmaturität an Fachhochschulen und zusätzlicher Passerelle an Universitäten möglich.

Wie kann man die berufliche Laufbahn planen?

Die Klärung eigener Voraussetzungen ist bei der Laufbahnplanung und Stellensuche ein grundlegender Schritt. Dies bedeutet, am Anfang der Laufbahnplanung oder Stellensuche eigene Interessen und Kompetenzen zu kennen, persönliche Einstellungen und Werte sowie die beruflichen Ziele zu klären. Dann lohnt es sich, über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Informationen zu beschaffen, diese zu vergleichen und die angestrebten Ziele zu realisieren. Der Berufsweiser thematisiert die beschriebenen Themen und unterstützt junge Erwachsene auf diesem Weg.

Welche Ziele/Themen werden konkret besprochen?

Der Beratungsprozess wird auf Basis der Zielsetzungen und Vorstellungen strukturiert und gestaltet sich individuell. Dies kann die Erarbeitung beruflicher Perspektiven beinhalten, die zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen, die vertiefte Auseinandersetzung mit branchenspezifischen Weiterbildungen, die Planung und Umsetzung

der Arbeitssuche oder eine grundsätzliche Neuausrichtung sein. Dabei werden die individuellen Rahmenbedingungen und der Arbeitsmarkt miteinbezogen. Die konkreten Umsetzungsschritte werden gemeinsam geplant und wo möglich bereits umgesetzt.

Was empfiehlt man einem Lehrabgänger, der den Beruf «verfehlt» hat und sich neu orientieren will?

In erster Linie geht es darum, die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen vertiefter abzuklären. Wir empfehlen deshalb, sich Zeit für eine Laufbahnplanung zu nehmen und diese nach persönlichen Bedürfnissen und Kompetenzen zu gestalten. Selbstinformation, Austausch, Realisierung wie Schnuppern, Praktika oder Besuch von Informationsanlässen sind wichtige Schritte. Der Berufsweiser unterstützt die jungen Menschen in diesem Prozess. Er bietet Informationen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Beratung und Coaching im Bereich der persönlichen Laufbahnplanung, -gestaltung und -umsetzung.

Wie oft sind Berufsmaturität und Studium ein Thema?

Gibt es Unterschiede zwischen den Branchen/Berufen?

Rund 15 Prozent der Oberwalliser Jugendlichen, die sich für eine Berufslehre entschieden haben, absolvieren lehrbegleitend (BM1) oder im Anschluss in einem Vollzeitjahr (BM2) die Berufsmaturität. Der Besuch der BM ist je nach Beruf sehr unterschiedlich, und ein erfolgreicher Abschluss ermöglicht ein Studium an einer Fachhochschule.

BERUFSWEISER

STARTE MIT DEINEM ABSCHLUSS IN DIE ZUKUNFT!

Hast du eben deine Berufsbildung abgeschlossen und noch keine passende Anschlusslösung gefunden? Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSL) Oberwallis unterstützt dich bei deiner beruflichen Planung und Umsetzung.

Beschäftigt du dich mit folgenden Fragen und Themen?

- Welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten habe ich mit meinem Berufsabschluss? Welcher Weg führt zum Ziel?
- Wie und wo suche ich nach Stellen und worauf muss ich bei der Bewerbung achten?
- Ich weiss momentan nicht, was ich machen werde. Ich möchte mich vertieft mit meinen beruflichen Perspektiven auseinandersetzen.
- Soll ich mich beruflich neu orientieren? Welche Möglichkeiten gibt es?

Information

www.vs.ch/de/web/bsl/berufsweiser

Anmeldung zu einem Informationsgespräch

www.termin.berufsberatung-vs.ch

